



Ad hoc: Geschäftsfeld Electrical Systems wird als „nicht fortgeführte Aktivitäten“ ausgewiesen

27.10.2016

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Zum 30. September 2016 weist Vossloh das Geschäftsfeld Electrical Systems als "nicht fortgeführte Aktivitäten" aus. Der Vorstand geht aufgrund fortgeschrittener Verhandlungen über die Veräußerung des Geschäftsfelds davon aus, dass der Verkauf mit überwiegender Wahrscheinlichkeit innerhalb der kommenden Monate erfolgen wird. Auf Basis des aktuellen Verhandlungsstands wurde zum 30. September eine Minderung auf den Buchwert des Geschäftsfelds Electrical Systems gemäß IFRS 5 von rund 9 Mio.EUR vorgenommen. Vossloh erwartet nach aktuellem Stand einen Nettomittelzufluss in niedriger bis mittlerer zweistelliger Millionenhöhe aus dem Verkauf des Geschäftsfelds. Electrical Systems mit Sitz in Düsseldorf ist eines der zwei Geschäftsfelder des zur Veräußerung stehenden Geschäftsbereichs Transportation. Geschäftstätigkeit ist die Herstellung elektrischer Systeme für Schienen- und Straßenfahrzeuge im öffentlichen Nahverkehr. Nach der bereits im Vorjahr erfolgten Veräußerung des Geschäftsfelds Rail Vehicles stellt der geplante Verkauf des Geschäftsfelds Electrical Systems einen weiteren Schritt in der Umsetzung der im Dezember 2014 angekündigten Konzernstrategie einer Fokussierung auf die Bahninfrastruktur dar.

Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten des Vossloh-Konzerns - ohne das Geschäftsfeld Electrical Systems - lag in den ersten neun Monaten 2016 mit 664,1 Mio.EUR um 4,3 % unter dem Vorjahr (694,3 Mio.EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) aus fortgeführten Aktivitäten erreichte im Berichtszeitraum 34,7 Mio.EUR. In den ersten neun Monaten 2015 hatte das vergleichbare EBIT bei 29,7 Mio.EUR gelegen. Die EBIT-Marge aus

fortgeführten Aktivitäten nach neun Monaten des laufenden Jahres betrug 5,2 % (Vorjahr: 4,3 %). Auf Basis der Konzernstruktur ohne das zur Veräußerung gehaltene Geschäftsfeld Electrical Systems ergibt sich eine angepasste Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2016 von 930 bis 970 Mio.EUR und eine EBIT-Marge von 4,5 % bis 5,0 %. Für das Jahr 2017 wurde bislang inklusive des Geschäftsfelds Electrical Systems eine EBIT-Marge von 5,5 % bis 6,0 % erwartet. Ohne Electrical Systems wird für das Jahr 2017 von einer EBIT-Marge am oberen Ende der genannten Bandbreite ausgegangen.